

Rechenschaftsbericht des GESA-Fachausschusses Kita 2025

Seit der ersten Amtsperiode des GESA besteht auch der Unterausschuss Kita.

Der Ausschuss setzt sich aus MAV-Mitgliedern zusammen, die für Kita-Mitarbeitende in Verbänden oder in Gemeindeträgerschaft beschäftigt sind.

Der Ausschuss für Kindertageseinrichtungen innerhalb des Gesamtausschusses der EKvW und LLK ist zuständig für die Themen der MAVen in kirchlichen Kindertageseinrichtungen.

Seit der konstituierenden Sitzung der Neuwahl des GESA EKvW/LLK im Jahr 2022 haben sich folgenden Mitglieder im Kitaausschuss des GESA engagiert:

Frauke Hurkens (Vorsitz) Ev. Kirchenkreis Unna

Heike Kree Ev. Kirchenkreis Gelsenkirchen

Jens Diekmann Ev. Kirchenkreis Hamm

Claudia Schraven Ev. Kirchenkreis Soest-Arnsberg

Kai Enstipp Ev. Kirchenkreis Münster

Tanja Beßel-Glinka Ev. Kirchenkreis Herne

Antje Koppenhagen Ev. Kirchenkreis Siegen Wittgenstein

Silke Wilhelm Ev. Kirchenkreis Siegen Wittgenstein

Claudia Kochanek Ev. Kirchenkreis Glattbeck-Bottrop-Dorsten

Stephanie Gidazewski Ev. Kirchenkreis Dortmund /gemeinsame MAV Dortmund

Die angespannte Situation in den Kitas durch die fehlende Novellierung des Kinderbildungsgesetzes bestimmt seit Jahren die Inhalte der Sitzungen. Dazu kommt die finanziellen Engpässe und Prognosen in den Kirchenkreisen. Alles zusammen sorgt dafür, dass wir uns gegenseitig unterstützen die Prozesse gut zu begleiten und uns austauschen, an welchen Stellen die Umsetzung der MAV-Aufgaben gut gelungen ist.

Die Themen in unseren Sitzungen wiederholen sich immer wieder, denn es gibt keine wesentliche Entwicklung und Regelung des Kitasystems.

Zum Beispiel:

- Anspruch auf die OGS-Betreuung ab 2026
- Fachkräftemangel
- Ausbildungsoffensive
- Abbau der ersten überhängenden Kitaplätze
- Schließungen von Gruppen/Kitas
- Finanzierungsprobleme beim Trägeranteil laut Kibiz
- Zustand der Gebäude in Gemeinde Eigentum
- Veränderungen in der Personalvereinbarung NRW

Die Situation in den Kitas ist und bleibt herausfordernd. Eine wesentliche Veränderung / Verbesserung ist nicht abzusehen und damit ist auch die Beratung der zuständigen MAVen massiv angestiegen.

Das aktuelle Eckpunktepapier aus dem Ministerium der Landesregierung ruft unterschiedliche Reaktionen hervor und lässt den Trägern der Kitas viel Handlungsspielraum. Das zu erwartende neue Kinderbildungsgesetz ist für 2026 angekündigt und soll dann zum Sommer 2027 verabschiedet sein und umgesetzt werden.

Die Aufgabe der MAVen im Kitabereich zu erfüllen, stellt sich bei den Sitzungen des Kitaausschusses immer als sehr unterschiedlich heraus. Die Beteiligung und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Dienstvorgesetzten ist in den Kirchenkreisen unterschiedlich geprägt.

Ein wesentlicher Bestandteil der Sitzungen macht die kollegiale Beratung und der Austausch von Informationen zwischen den Mitgliedern aus.

Daraus entstehende Veröffentlichungen sind dann auf der Homepage des GESA veröffentlicht.

Im letzten Jahr wurde das Angebot zu einer Kita Fortbildung zum Thema “ kreative Dienstplangestaltung – was muss die MAV wissen und beachten” stattgefunden. Wir haben diese Online-Fortbildung für Kita MAVen gemeinsam vorbereitet und durchgeführt.

Auch im nächsten Jahr werden wir im Ausschuss die Themen der Kitamitarbeitenden und die zuständigen MAVen im Blick haben und uns aktiv Beteiligen die Situation in den Kitas zu verändern und zu verbessern. Sich auf politischer Ebene für eine bessere Kitalandschaft einzusetzen, bleibt ein Ziel dieses Ausschusses.